**Köllerholzschule Bochum**

****

**Beobachtungsbogen zum Schulfähigkeitsprofil**

**Name Schüler\*in:**

**\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**Geburtsdatum:**

**\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**Kindertagesstätte:**

**\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**Eintragungen der Kindertagesstätte vom:**

**\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**Eintragungen der Schule vom: Eintragungen der Eltern vom:**

**\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

|  |
| --- |
| **Bitte beachten:**Der Bogen ist kein Diagnoseinstrument, kann aber als Grundlage für eine Einschulungskonferenz (Gespräch zwischen Grundschule, Kindertagesstätte und/oder Eltern, alternativ vor oder nach der Einschulung, im Laufe des 1. Schulbesuchsjahres …) über Stärken und Unterstützungsbedarfe des Kindes verwendet werden und Hinweise auf ggf. notwendige vertiefende bzw. förderdiagnostische Beobachtungen geben. Er kann helfen, das Entwicklungs- und Begabungsprofil des Kindes wiederzugeben. Der Beobachtungsbogen formuliert nicht die Anforderungen der Schule. Er soll lediglich helfen, die Kompetenzen des Kindes, denen im Hinblick auf schulisches Lernen eine besondere Bedeutung zukommt, zum Zeitpunkt des Schuleintritts wiederzugeben. Bitte Einschätzung durchführen mit: + / 0 / Bei Bedarf Kommentarspalte unterhalb der Kompetenzbereiche nutzen!Bei Bedarf auch Randbemerkungen hinzufügen!In den einzelnen Bereichen können Sie ausnahmsweise (z.B. bei mangelnden Zeitressourcen der KiTa) auch summierend das Feld „unauffällig“ ankreuzen, wenn Ihrer Meinung nach in den zugehörigen einzelnen Spalten überwiegend ein + gesetzt werden könnte. Grundsätzlich halten wir aber die Detailerfassung für sinnvoll. |

**Übersicht über die Kompetenzbereiche**

Die folgenden Seiten geben einen Überblick über die Kompetenzen, denen im Hinblick auf schulisches Lernen eine besondere Bedeutung zukommt. Den jeweiligen Kompetenzen werden wichtige Bereiche zur weiteren Erläuterung zugeordnet.

**Schulfähigkeit:**

**1. Motorik**

**2. Wahrnehmung**

**3. Personale/Soziale Kompetenzen**

**4. Konzentration und Arbeitsverhalten**

**5. Elementares Wissen/Fachliche Kompetenzen**

1. **Motorik**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  | + | 0 |  - |
| **Bereich** |  **Grobmotorik** unauffällig □ **Das Kind …** |
|  | ... ahmt Bewegungen nach.  |  |  |  |
| ... kleidet sich selbstständig an und aus. |  |  |  |
| ... steigt Treppen sicher.  |  |  |  |
| ... fährt Roller, Fahrrad.  |  |  |  |
| ... balanciert. |  |  |  |
| ... klettert.  |  |  |  |
| ... fängt einen Ball. |  |  |  |
| **Bereich** |  **Feinmotorik** unauffällig □ **Das Kind ...**  |
|  | ... greift kleine Gegenstände sicher. |  |  |  |
| ... schneidet einfache Formen aus. |  |  |  |
| ... hält einen Stift und malt damit. |  |  |  |
| ... fährt mit dem Stift Linien nach. |  |  |  |
| **Kommentar** |  |

1. **Wahrnehmung**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  | + | 0 |  - |
| **Bereich** |  **Visuelle Wahrnehmung** unauffällig □ **Das Kind ...** |
|  | ... unterscheidet Formen und Farben. |  |  |  |
| ... erkennt Gegenstände wieder.  |  |  |  |
| ... ordnet Gegenstände nach Merkmalen (Form, Farbe ...). |  |  |  |
| **Bereich** |  **Auditive Wahrnehmung** unauffällig □ **Das Kind ...** |
|  | ... erkennt und ortet Geräusche seiner Umwelt. |  |  |  |
| ... nimmt mündliche Anweisungen auf und setzt sie um.  |  |  |  |
| ... unterscheidet ähnlich klingende Wörter.  |  |  |  |
| ... unterscheidet hoch-tief, laut-leise, hell-dunkel bei Stimmen  und Tönen. |  |  |  |
| ... singt einfache Melodien nach.  |  |  |  |
| ... klatscht Rhythmen nach. |  |  |  |
| **Bereich** |  **Körperwahrnehmung**  unauffällig □ **Das Kind ...** |
|  | ... lokalisiert Berührungen. |  |  |  |
| ... schätzt seine Kraft im Spiel mit anderen ein. |  |  |  |
| **Bereich** | **Taktile Wahrnehmung** unauffällig □**Das Kind ...** |
|  | ... ertastet Formen und Materialien. |  |  |  |
| ... unterscheidet Temperaturen. |  |  |  |
| **Bereich** | **Orientierung im Raum** unauffällig □**Das Kind ...** |
|  | ... findet Räume in seiner vertrauten Umgebung wieder. |  |  |  |
| ... unterscheidet Raumlagen (links, rechts, oben, unten, vorn ,  hinten). |  |  |  |
| **Kommentar** |  |

1. **Personale/Soziale Kompetenzen**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  | + | 0 |  - |
| **Bereich** |  **Kommunikation**  unauffällig □ **Das Kind ...** |
|  | ... nimmt die eigene Befindlichkeit wahr und teilt sie mit. |  |  |  |
| ... nimmt die Befindlichkeit anderer wahr und geht darauf ein. |  |  |  |
| ... geht auf andere zu. |  |  |  |
| ... nimmt Kontaktangebote anderer an. |  |  |  |
| **Bereich** | **Kooperation** unauffällig □**Das Kind ...** |
|  | ... äußert Wünsche. |  |  |  |
| ... berücksichtigt Wünsche anderer. |  |  |  |
| ... setzt eigene Interessen durch.  |  |  |  |
| ... hält Regeln ein. |  |  |  |
| ... geht Kompromisse ein.  |  |  |  |
| ... schiebt Bedürfnisse auf.  |  |  |  |
| ... hilft und nimmt Hilfe an.  |  |  |  |
| ... löst Konflikte gewaltfrei. |  |  |  |
| **Bereich** | **Selbstständigkeit** unauffällig □**Das Kind ...** |
|  | ... ist interessiert an seiner Umwelt.  |  |  |  |
| ... geht offen an neue Dinge heran. |  |  |  |
| ... traut sich etwas zu.  |  |  |  |
| ... geht kleinere Probleme aktiv an. |  |  |  |
| ... trennt sich vorübergehend von Bezugspersonen. |  |  |  |
| ... beschäftigt sich für eine Zeit alleine. |  |  |  |
| ... akzeptiert Lob und Kritik und erträgt Enttäuschungen. |  |  |  |
| ... erträgt die Ablehnung von Wünschen. |  |  |  |
| **Bereich** | **Emotionalität**  unauffällig □ **Das Kind ...** |
|  | ... zeigt Empfindungen wie Staunen, Trauer, Freude, Ärger ... . |  |  |  |
| ... benennt Gründe für Angst.  |  |  |  |
| ... zeigt emotionale Offenheit.  |  |  |  |
| ... geht mit Leistungsanforderungen positiv um.  |  |  |  |
| ... besitzt ein positives Selbstwertgefühl. |  |  |  |
| **Kommentar** |  |

1. **Konzentration und Arbeitsverhalten**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  | + | 0 |  - |
| **Bereich** | **Konzentration und Arbeitsverhalten** **Das Kind ...** unauffällig □ |
|  | ... zeigt Interesse an Schule und schulischen Dingen. |  |  |  |
| ... hat Interesse am Lernen.  |  |  |  |
| ... hat Ausdauer beim Ausschneiden und Ausmalen. |  |  |  |
| ... kann Tischspiele zu Ende spielen. |  |  |  |
| ... reagiert angemessen auf Erfolg und Misserfolg.  |  |  |  |
| ... hat Verlieren gelernt. |  |  |  |
| ... zeigt Durchhaltevermögen.  |  |  |  |
| ... kann Fehler zulassen und Korrekturen annehmen. |  |  |  |
| ... kann eigene Bedürfnisse aufschieben.  |  |  |  |
| ... lässt sich auf vorgegebene Spiele ein.  |  |  |  |
| ... spielt ausdauernd und einfallsreich. |  |  |  |
| ... entwickelt sein Spiel mit eigenen Einfällen weiter.  |  |  |  |
| ... initiiert Spiele, die für andere Kinder attraktiv sind.  |  |  |  |
| ... arbeitet beharrlich auf sein Ziel hin.  |  |  |  |
| ... strengt sich an, Aufgaben zu bewältigen. |  |  |  |
| ... wird von sich aus aktiv. |  |  |  |
| ... wendet sich über einen angemessenen Zeitraum  vorgegebenen Tätigkeiten zu. |  |  |  |
| ... ist durch Rückschläge nicht sofort entmutigt.  |  |  |  |
| ... bemüht sich bei der Ausführung von Aufgaben um Qualität. |  |  |  |
| ... probiert Neues aus; ist lernbegierig. |  |  |  |
| ... versucht ggf. verschiedene Lösungswege zur Lösung von  Aufgaben.  |  |  |  |
| ... vertieft sich in Aufgaben.  |  |  |  |
| **Kommentar** |  |

**5. Elementares Wissen/Fachliche Kompetenzen**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  | + | 0 |  - |
| **Bereich** |  **Sprache**  unauffällig □ |
| **Aspekt:** ArtikulationsfähigkeitSprachfluss Sprachrhythmus Sprachmelodie **Aspekt:** SprechenZuhören **Aspekt:** Wortschatz Grammatik Grammatik/ Satzbau **Aspekt:** GliederungsfähigkeitIdentifizierungLautung  | **Sprechfähigkeit** unauffällig □**Das Kind ...** |
| ... spricht Wörter und Sätze deutlich aus. |  |  |  |
| ... spricht in längeren Erzähleinheiten (2-3  zusammenhängende Sätze). |  |  |  |
| ... betont angemessen.  |  |  |  |
| ... spricht in angemessenem Tempo. |  |  |  |
| **Gesprächsfähigkeit** unauffällig □**Das Kind ...** |
| ... übernimmt die Sprecherrolle (einen Gesprächsbeitrag  bewusst leisten, sich beim Sprechen anderen  zuwenden).  |  |  |  |
| ... übernimmt die Zuhörerrolle (andere ausreden lassen,  auf Beiträge angemessen reagieren). |  |  |  |
| **Sprachfähigkeit** unauffällig □**Das Kind ...** |
| ... baut einen differenzierten Wortschatz auf (z. B. Namen für Dinge der Umwelt, Körperteile, einfache abstrakte  Begriffe). |  |  |  |
| ... spricht über sich in der „Ich-Form“. |  |  |  |
| ... erzählt eine kurze Geschichte treffend. |  |  |  |
| ... erfindet und erzählt Phantasiegeschichten.  |  |  |  |
| ... wendet grammatikalische Grundregeln richtig an  (Pluralform, Vergangenheitsform, Verb-Zweitstellung,  Verbindung von Hauptsätzen mit Nebensätzen). |  |  |  |
| ... erweitert den Satzbau. |  |  |  |
| **Phonologische Bewusstheit** unauffällig □**Das Kind ...** |
| ... gliedert Wörter in Silben. |  |  |  |
| ... ergänzt in einfachen Kinderreimen Reimwörter. |  |  |  |
| ... hört Laute heraus. |  |  |  |
| ... verbindet Silben. |  |  |  |
| **Aspekt:** Symbolverständnis Konzept von Schriftkultur Literaturbegegnung Textverständnis**Aspekt:** Formwiedergabe Inhaltliche Dimensionen der Schrift  | **Begegnung mit Symbolen und Schrift**  unauffällig □**Das Kind ...** |
| ... leitet aus Verkehrszeichen Handlungen ab. |  |  |  |
| ... kennt gebräuchliche Symbole und Piktogramme. |  |  |  |
| ... erfindet selbst Symbole. |  |  |  |
| ... versteht Symbole im Alltag. |  |  |  |
| ... interessiert sich für Buchstaben. |  |  |  |
| ... hat Interesse am Umgang mit Büchern. |  |  |  |
| ... entwickelt erstes Textverständnis.  |  |  |  |
| **Schriftgebrauch** unauffällig □**Das Kind ...** |
| ... gibt Formen richtig wieder.  |  |  |  |
| ... schreibt erste „Kritzelbriefe“. |  |  |  |
| ... „schreibt“ seinen Namen (malt nach). |  |  |  |
| **Kommentar** |  |
| **Bereich** |  **Mathematik**  unauffällig □ |
| **Aspekt:** Wissen über Zahlen  Vergleichen Klassifizieren  nach Reihenfolge ordnenMengen **Aspekt:** ZählenMengenerfassung**Aspekt:** Addieren | **Mengen- und zahlbezogenes Wissen** unauffällig □**Das Kind ...** |
| ... kennt verschiedene Verwendungssituationen von  Zahlen (Alter, Hausnummer, Telefon ...) und ordnet persönlich bedeutsamen Zahlsymbolen das richtige  Zahlwort zu.  |  |  |  |
| ... bestimmt Objekte: Was ist größer, kleiner, dicker,  dünner, höher, niedriger ...? Wo sind die meisten, die  wenigsten? |  |  |  |
| ... sucht nach angegebenen Merkmalen Gegenstände  heraus und bestimmt Übereinstimmungen bzw. Unter- schiede. Was ist rot, groß, ein blauer Baustein...? Was ist rot und groß?  |  |  |  |
| ... kann Formen und Flächen unterscheiden (eckig,  rund...). |  |  |  |
| ... bringt ansatzweise Gegenstände nach bestimmten  Merkmalen in eine Reihenfolge:  Ordnen nach Farbe, Form, Größe,  Oberflächenbeschaffenheit.  |  |  |  |
| ... kann einen Gegenstand in eine vorhandene  Reihenfolge einordnen.  |  |  |  |
| ... erkennt, dass die Quantität unverändert bleibt, wenn  die Form oder die räumliche Anordnung verändert wird.  |  |  |  |
| **Zählfertigkeit** unauffällig □**Das Kind ...** |
| ... beherrscht die Zahlwortreihe bis 20. |  |  |  |
| ... kann sagen, welche Zahl im Zahlenraum bis 10  größer/kleiner ist.  |  |  |  |
| ... ermittelt Anzahlen bis 10; erfasst dabei insbesondere  Anzahlen bis 5 in strukturierter Anordnung simultan  und gibt das entsprechende Zahlwort an.  |  |  |  |
| **Rechenfertigkeit** unauffällig □**Das Kind ...**  |
| ... löst spielerisch mit konkretem Material im Zahlenraum  bis 10 Additionsaufgaben durch Abzählen.  |  |  |  |
| **Aspekt:** Rechts-Links-OrientierungRaum-Lage-Beziehungen Zeitorientierung  | **Raum-Lage-Beziehungen** unauffällig □**Das Kind ...** |
| ... unterscheidet rechts und links. |  |  |  |
| ... orientiert sich nach rechts und links im Raum. |  |  |  |
| ... orientiert sich im Raum und benennt Raumlagen:  vor – hinter – neben – über – auf – unter.  |  |  |  |
| ... verfügt über erste Erfahrungen mit der Zeit (Jahres- zeiten, Monate, Wochen, Tage, heute, gestern,  morgen ...).  |  |  |  |
| ... beginnt seine Tätigkeiten zeitlich einzuteilen. |  |  |  |
| ... fragt, ob es sich lohnt, noch etwas Neues zu beginnen. |  |
| **Kommentar** |  |
| **Bereich** | **Erschließung der Lebenswelt**  |
| **Aspekt:** Naturphänomeneunbelebte Naturbelebte NaturTiere und Pflanzen**Aspekt:** Werkstoffe**Aspekt:** Experimente aus der unbelebten Natur**Aspekt:** richtig essen und trinken  | **Natur und Leben** unauffällig □**Das Kind ...** |
| ... erkennt Naturphänomene und beschreibt sie (z. B.  Tagesablauf, Wettererscheinungen, Jahreszeiten).  |  |  |  |
| ... beschreibt die unbelebte Natur, deren  Erscheinungsformen und Veränderungen (Wasser –  Boden/Steine – Luft – Feuer).  |  |  |  |
| ... besitzt Interesse an der belebten Natur. |  |  |  |
| ... zeigt Respekt vor der belebten Natur. |  |  |  |
| **Alltagsgegenstände** unauffällig □ **Das Kind ...** |
| ... benutzt Gegenstände aus verschiedenen Materialien  (Werkstoffe).  |  |  |  |
| **Experimentieren** unauffällig □**Das Kind ...** |
| ... führt verblüffende Experimente mit  naturwissenschaftlichem Hintergrund durch und  beobachtet Abläufe, Prozesse, Veränderungen.  |  |  |  |
| **Ernährung** unauffällig □**Das Kind ...** |
| ... ist in der Lage, mit Lebensmitteln bewusst umzugehen. |  |  |  |
| **Kommentar** |  |

**Bemerkungen:**

**Sonstige wichtige Hinweise (Therapien etc.) :**

**Die Eintragungen wurden angefertigt von (Name / Organisation):**

**\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**